

# FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN

## KULTURANLEITUNG



### Dionaea muscipula - die Venusfliegenfalle

Die Venusfliegenfalle ist wohl die bekannteste Gattung unter den fleischfressenden Pflanzen. Der unglaublich schnelle Fallenmechanismus überrascht und erstaunt die meisten Menschen bis heute. Beheimatet ist diese selten gewordene Pflanze in North Carolina, USA.

Die Blätter dieser Pflanze bestehen aus einem erweitertem Blattstiel und einer großen Falle am Ende des Stieles. Die spitzen Borsten am Ende jeder Falle verhindern, dass die Beute entkommen kann, sobald die Pflanze einmal zugeschnappt ist. An jeder Fallenhälfte sitzen 3 kleine Fühlborsten und sobald diese durch die Beute aktiviert werden klappt die Falle im Bruchteil einer Sekunde zu. Durch das Strampeln des Beutetiers wird der Pflanze signalisiert, dass sich tatsächlich ein Opfer gefunden hat. Nun verschließen sich innerhalb weniger Stunden die beiden Blatthälften komplett und die Verdauung setzt ein, die je nach Größe des Opfers mehrere Tage bis Wochen dauern kann. Zurück bleibt dann nur noch der leere Chitinpanzer des Beutetiers.

Sind die Fallen nur versehentlich, aufgrund von herabfallenden Blättern oder Regentropfen zugeklappt, öffnen sich die Blatthälften innerhalb weniger Tage wieder und die Falle ist erneut aktiviert. Jedes Blatt kann aber nur 3 Verdauungsvorgänge und ungefähr 7 Schließvorgänge vollziehen bis es endgültig schwarz wird und abstirbt. Aber keine Sorge, bei richtiger Pflege, wachsen ständig neue, kleinere Fallen heran. Die Fallen sollten daher nicht auf künstliche Art zum Schließen gebracht werden.

Für die Kultur der Venusfliegenfalle bieten sich Torf oder Torfsandgemische an. Die Pflanzen sollten es immer feucht haben, gewöhnlich wird im Anstauverfahren gegossen. Das heißt die Pflanzen sollten immer von unten bewässert werden und leicht im Wasser stehen. Es handelt sich schließlich um eine Sumpfpflanze. Die Raumtemperatur sollte im Winter nicht zu warm sein. 5 bis 10 Grad Celsius wären angemessen, trockene und warme Heizungsluft ist in den kalten Jahreszeiten zu vermeiden. Im Sommer verträgt die Pflanze sogar bis zu 35 Grad Celsius. Venusfliegenfallen sind wahre Sonnenanbeter, sie sollten nie zu dunkel stehen. Eine Kultur unter hellem Kunstlicht ist ebenfalls möglich. Stehen die Pflanzen in voller Sonne, färben sich die Fallenninnenseiten dunkelrot. Sehr leichte Blattdüngungen können in der Hauptwachstumszeit gegeben werden. Ebenso sollte nur mit kalkfreiem Wasser gegossen werden. (Regenwasser, Brunnenwasser oder destilliertes Wasser) da die Pflanze ansonsten ziemlich schnell eingehen wird.

Bei der richtigen Pflege wird diese fleischfressende Pflanze nicht nur ein guter Insektenfänger sein, sondern Sie werden auch sehr viel Freude daran haben. Sollten Sie sich noch für weitere fleischfressenden Pflanzen oder Zubehör interessieren klicken Sie einfach auf:



[www.carnivor-plants.de](http://www.carnivor-plants.de)

